

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2010

Liebe Golferinnen, liebe Golfer

Viel zu schnell ging die letzte Golfsaison vorüber. Auf jeden Fall hatte ich diesen Eindruck. Der Grund dafür mag sein, dass viele schöne Wetterperioden mit unangenehmen, wasserreichen Tagen abwechselten. So musste unser Platz an mehreren Tagen geschlossen werden. Besonders empfindsam war das unvorhergesehene frühe Saisonende im Oktober, bedingt durch Schneefall und Kälte. Und doch haben wir diesen Sommer wieder viel Schönes erlebt und so manche gemütlichen Stunden auf unserer wunderschönen Golfanlage verbracht. Viele zufriedene Gäste verliessen unseren Golfplatz nach einer genussvollen Golfrunde in einer einzigartigen Umgebung. Und diese positiven Momente wollen wir alle in Erinnerung behalten und in die neue Saison mitnehmen.

Die durchzogene Saison schlägt sich natürlich auch in den Finanzen nieder. 2010 konnten wir weniger Einnahmen generieren als vorgesehen. Diese Einbusse ist aber nicht nur auf das Wetter und die damit entgangenen Greenfees zurückzuführen. Denn auch die Driving Range-Einnahmen gingen zurück. Ein Grund für die Mindereinnahmen auf der DR ist sicher die stagnierende Zahl der Neumitglieder. Dadurch ist die Nachfrage für Golfunterricht geringer und es gibt somit auch weniger „Übende“. Leider ist das ein Phänomen, das auch auf anderen Golfplätzen festzustellen ist. Im Weiteren ist zu bedenken, dass unser Jahresbeitrag seit dem Vollausbau 1999 und der Festlegung auf Fr. 1'200.- keine Erhöhung erfahren hat. Die Teuerung alleine macht bereits mehr als Fr. 200.- aus. So werden wir diesen Sommer über einen neuen Jahresbeitrag ab 2012 befinden müssen.

Der Platz präsentierte sich – abgesehen von einigen misslichen Tagen – grösstenteils in hervorragendem Zustand. Unsere Greenkeeper hatten es verstanden, die schwierige Situation mit dem Schneeschimmel zu Beginn der Saison innert Kürze zu meistern. Es ist euch sicher nicht entgangen, dass auch viele kleine Details auf und um den Platz verbessert wurden. Dank der guten Organisation von James konnten zusätzlich die Personalkosten reduziert werden, indem in der zweiten Saisonhälfte auf den Ersatz eines austretenden Greenkeepers verzichtet wurde. Wiederum erhielten wir viele positive Rückmeldungen von zufriedenen Gästen, die die Pflege unseres Golfplatzes schätzten. Hier möchte ich James und seinem Team ein grosses Kompliment aussprechen.

Im Sekretariat wurde wiederum eine immense Arbeit geleistet. Frau Yvonne aus der Au hat sich bestens eingelebt und steht uns auch im nächsten Jahr zur Verfügung. Caddymaster Anna Lena Winterberger wird 2011 mit ihrem Studium beginnen und muss ersetzt werden. Philippe seinerseits nähert sich mit Riesenschritten dem wohlverdienten Ruhestand. Es ist vorgesehen, dass er die Geschicke unseres Clubs noch diese und nächste Saison leiten wird.

Im letzten Jahr konnten wir unsere eigene Homepage aufschalten und unseren Mitgliedern und Interessierten sofort die aktuellsten Informationen vermitteln. Nach einer Auswertungsrunde werden nun einige Änderungen vorgenommen. So findet ihr 2011 auch vermehrt Fotos, insbesondere von Turnieren und Anlässen.

Das Clubrestaurant hat auch im vergangenen Jahr auf höchstem Niveau gekocht. So steigerten sich Robert Speth und sein Team auf 14 GaultMillau-Punkte. Einen

herzlichen Dank an Familie Speth und alle Restaurantangestellten, die uns stets vorzüglich bekochten und bedienten.

Lobend erwähnen möchte ich unsere drei Sektionen: Die Ladies, die Senioren und die Junioren sind das Herz unseres Clublebens und sorgen mit ihren Anlässen für eine zufriedene, sportliche und gemütliche Atmosphäre. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen dieser Sektionen, die sich enorm ins Zeug legen. An der Zufriedenheit von uns Golfern haben auch die Pros ihren grossen Anteil. Denn sie versuchen, unser Können zu verbessern und damit unsere Freude am Golfspiel zu erhöhen.

86 Turniere, davon 9 Privatturniere, sorgten im vergangenen Jahr für die Highlights aus sportlicher und gesellschaftlicher Sicht. Der grösste Anlass war das UBS-Pro-Am, das ausgezeichneten Sport bot. Ich danke hier den Verantwortlichen der UBS für das dreijährige Engagement als Hauptsponsor. Ich bin aber auch stolz und freue mich, mit Herrn Ernesto Bertarelli und dem Grand Hotel Park einen neuen Hauptsponsor gefunden zu haben, dem die Weiterführung dieses traditionellen Anlasses am Herzen liegt.

Neben vielen persönlichen und sportlichen Höhepunkten, die jeder einzelne erleben durfte, möchte ich die Erfolge von Tatiana Kernen hervorheben. Tati erspielte sich an nationalen Turnieren regelmässig Topten-Plätze und meisterte unsern Platz auch öfters schon unter Par. Herzliche Gratulation!

In nächster Zukunft werden einige grössere Investitionen auf uns zukommen. So werden im kommenden Jahr die bewilligten zwei Toiletten auf dem Platz erstellt. Weitere Investitionen stehen an für Veränderungen und Anpassungen auf dem Platz. Nicht vergessen dürfen wir die Ersatzinvestitionen bei Maschinen und Unterhaltsarbeiten im Clubhaus. Der Vorstand wird alle Daten in einer mittelfristigen Planung zusammenstellen und euch diesen Sommer vorlegen.

Eine grosse Herausforderung ist der Neubau des Werkhofs. Nachdem sich der Vorstand darüber bereits seit einigen Jahren Gedanken gemacht hat, zeigten sich die Ideen mit kleinen Erweiterungen und Anbauten als eher unbefriedigend. Trotzdem möchte euch der Vorstand eine solche Minimalvariante vorstellen. Die aufgelisteten Bedürfnisse und die Auflagen für die optimale Infrastruktur eines Werkhofes zeigten eindeutig in Richtung eines Neubau-Projektes. Dabei haben sich zwei Varianten herauskristallisiert. Wir werden euch alle Möglichkeiten präsentieren und an der nächsten Vereinsversammlung darüber abstimmen lassen.

Wie wir all diese Investitionsvorhaben finanzieren werden, ist noch offen. Wir kommen wohl nicht darum herum, eine Hypothek aufzunehmen. Oder finden wir unter unseren Mitgliedern vielleicht den einen oder anderen Sponsor oder Donator? In diesem Fall würde uns ein grosser Stein vom Herzen fallen. In den Golfnews zu Saisonbeginn werden wir dann weiter informieren.

Zum Schluss danke ich dem ganzen Vorstand sowie allen, die sich stets mit viel Herzblut für das Wohl unseres Clubs einsetzen. In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Zeit und freue mich bereits auf die kommende Saison.

Euer Präsident, Bruno Hammer